



Mindestens 2 000 Autos stellten Besitzer auf dem zweiten Tuning Takeoff am Flughafen zur Schau.

Foto: Isabell Wyes

Breiter, tiefer, lauter

Das zweite Tuning Takeoff lockte am Wochenende geschätzte 20 000 Autobesister zum Mönchengladbacher Flughafen.

von Isabell Wyes

Neuwerk. Verchromte Motoren, Flügeltüren und teure Felgen - stolze Besitzer präsentierten am Wochenende ihre Schätze beim Tuning Takeoff. Die größte, nicht-kommerzielle Veranstaltung dieser Art in der Region wurde für die Organisatoren unerwartet zum Mega-Event. Mindestens 2 000 Autos stellten die Besitzer zur Schau, alle mehr oder weniger offensichtlich umgebaut und getunt. Der strahlende Sonnenschein und die teilweise sehr

ausgefallenen Umbauten ließen die Besucherflut nicht abbrechen. Auch der Stau an der Zufahrt zum Flughafen wurde immer länger.

Federführend in der Organisation des Motorsport-Events war der VW-Golf Club Mönchengladbach e.V., der in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Marcus Chessa, Präsident des Vereins, war begeistert und überrascht von diesem großen Zuspruch: „Wir haben zusammen mit Airport-Event die Gelegenheit genutzt, mit allen Autobesister-

ten aus der Umgebung eine Party zu feiern. So viele

verschiedene Fahrzeuge und ein so breites Spektrum an Ausstellern und Besuchern machen den Tag einfach nur toll.“

Trotz des großen Andrangs und der vielen PS-starken Autos lief die Veranstaltung reibungslos ab. „Wir stehen im ständigen Austausch mit der Polizei und dem Ordnungsamt. Ein Dezibelmesser im nächstgelegenen Wohnhaus kontrolliert die Lautstärke. Es gab keine Zwischenfälle und keine Beschwerden“, erklärt Frajo Kromeich, Geschäftsführer der Airport Event IG.

Nach seiner Ansicht sei der Flughafen die beste Veranstaltungsstätte, die Mönchengladbach zu bieten habe.

„Der Flughafen ist der einzige Ort, an dem 20 000 Menschen zusammen feiern können, ohne dass es Jemanden stört“, freut er sich.

„Bei der Auftaktveranstaltung im letzten Jahr waren nur 582 Fahrzeuge angemeldet, es war kalt und es sind nicht einmal 150 Getränke über die Theke gegangen. Aber wir haben gesagt, wir machen trotzdem weiter“, so Kromeich - und der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung zeigt, dass es die richtige Entscheidung war.

Mehr auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1.

Neuwerk. Es sollte ein Fest werden für Leute, die Spaß an Autos haben, und eine Veranstaltung für Familien, die Mönchengladbach von seiner besten Seite zeigt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Aktion Lichtblicke zugute, die Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt und sich in den kommenden Tagen über rund 3 300 Euro freuen darf. Frajo Kromeich hat sich zur Aufgabe gemacht, den schon fast vergessenen Flughafen zurück ins Bewusstsein zu rufen und organisiert dort zahlreiche Veranstaltungen. Neben musikalischen Events steht für dieses Jahr noch das Public Viewing auf dem Plan. Während der WM können sich mehrere tausend Fußballfans die Spiele der deutschen



Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Besucher zum Tuning Takeoff am Flughafen.
Foto: Isabell Wyes

Nationalelf auf einer 1 000 Quadratmeter großen Leinwand anschauen. „Wir wollen uns damit auch beim Guinnessbuch der Rekorde anmelden, denn bis jetzt war die größte Leinwand nur 800 Quadratmeter groß“, sagt Kromeich, der viel Herzblut in die Veranstaltungen steckt.

FAKTEN

- Auch im nächsten Jahr soll das Tuning Takeoff fortgesetzt werden. Am 31. Mai 2015 geht es am Mönchengladbach Flughafen wieder darum, wie aus gewöhnlichen Fahrzeugen echte Hingucker werden.